

# Aufsichtsrat

**Beitrag von „putzi“ vom 19. Februar 2019, 11:15**

[Zitat von lago78](#)

deine Argumentation klingt schon schlüssig, allerdings unter der Voraussetzung, dass man sich vor dem Hintergrund der Entwicklungen des letzten Vierteljahres niemals ernsthaft mit Bornemann über einen möglicherweise notwendige Neuausrichtung unterhalten hat.

Dann hätte man nämlich darauf kommen können, dass es auf diese aktuelle Scheiß Situation hinauslaufen könnte.

Also mal im Ernst.

Ich denke das Zweifel an Bornemann wenn überhaupt im Rahmen der Transferphase aufgekommen ist.

Da war dann zum einen nicht wirklich viel Zeit um im Hintergrund zu intregieren. Zum andern dachte wohl niemand das Bornemann sich lieber fürs nichtstun weiterzahlen lässt nur um in den Medien als Köllners letzter Anker dazustehen.

Ich stell mir auch schwer vor wie du mit einem neuen Sportvorstand verhandeln sollst wenn du gar net vor hast den alten zu entlassen.

Wer reagiert auf so eine Anfrage. "hab evtl. einen Posten aber evtl. auch doch nicht".

Da springt doch keiner drauf wenn er seriös ist.

Auch ist es ja bei uns net so wie auf Schlacke, also dass die Kritik am Sportvorstand durchaus laut schon länger erschallt.

Es fällt mir da echt schwer den AR zu tadeln.

Wäre allerdings intern Bornemann schon länger auf Abschuss gestanden müsste man in der Tat über ein unprofessionelles Verhalten reden.